

Rezensionen

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Judaica : Beiträge zum Verstehen des Judentums**

Band (Jahr): **21 (1965)**

PDF erstellt am: **21.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

esse für das religiös-liberale Judentum im Steigen; die Leo-Baeck-Schule in Haifa sorgt dort für Nachwuchs. Liberale Rabbiner würden heute ausgebildet im Hebrew Union College in Cincinnati, am Institut International d'Etudes Hébraïque in Paris und im Leo-Baeck-College in London.

Warnung

Die Internationale Union der Widerstandskämpfer und der

Deportierten hat eine Resolution zur Frage der Verjährung von Naziverbrechen angenommen. Darin wird von der Bundesregierung eine Wiedererwägung ihrer Stellungnahme gefordert. Gleichzeitig wird auf die Gefahr hingewiesen, die von den in vielen Teilen der Welt tätigen Naziorganisationen ausgeht. Die Regierungen seien zu veranlassen, Maßnahmen gegen den sich neu organisierenden Nazismus zu ergreifen.

REZENSIONEN

JOSEPH L. BLAU und SALO W. BARON: *The Jews of the United States 1790 to 1840, A Documentary History*. Columbia University Press, New York and London 1963, The Jewish Publication Society of America, Philadelphia 5724. 3 Bände, 144 S.

Weit mehr als die Hälfte des jüdischen Volkes lebt heute in der englisch-sprechenden Welt, vor allem in den USA. Es versteht sich darum von selbst, daß die zeitgenössische jüdische Literatur vorwiegend in englischer Sprache geschrieben wird. Ein Beispiel mehr ist hierfür das geschichtliche Werk, das wir hier den Lesern unserer Zeitschrift anzeigen dürfen. Es handelt sich um eine repräsentative Darstellung der Geschichte der Juden in den Vereinigten Staaten von Amerika, um eine Geschichte in Dokumenten, bei der die verbindenden Texte verhältnismäßig wenig Raum einnehmen. Getragen ist sie von der Überzeugung, daß die Geschichte der Juden in Amerika sowohl Teil der Geschichte des jüdischen Volkes als auch Teil der Geschichte Amerikas ist. Die vorliegende Sammlung teils offizieller, teils privater Dokumente aus den Jahren 1790—1840 ist darum für Leute, die sich für amerikanische Geschichte interessieren, ebenso interessant wie für jene anderen, denen vor allem die Geschichte des jüdischen Volkes am Herzen liegt. Wir sind überzeugt, daß sie auch bei den des Englischen Kundigen der alten Welt aufmerksame Beachtung und Liebhaber finden wird. *R. B-r.*

EDGAR HENNECKE †: *Neutestamentliche Apokryphen in deutscher Übersetzung.*

3. völlig neu bearbeitete Auflage, herausgegeben von Wilhelm Schneemelcher. Bd. II: Apostolisches, Apokalypsen und Verwandtes. J. C. B. Mohr (Paul Siebeck), Tübingen 1964. 661 S. Brosch. DM 38.—, Lw. DM 43.—.

Die Pfarrer und Professoren, die noch mit dem alten Hennecke neutestamentliche Zeitgeschichte gearbeitet haben als sie Studenten waren, dürften inzwischen pensioniert sein oder nahe der Grenze zum pensionsfähigen Alter stehen. Seit im Jahr 1924 die zweite Auflage dieses Werkes erschien, ist die Forschung gerade in dieser Sparte der neutestamentlichen Wissenschaft fortgeschritten und hat zu neuen Ergebnissen geführt. Abgesehen davon, daß ein Hennecke im Buchhandel kaum mehr aufzutreiben war, entsprach eine neue Bearbeitung und eine dritte Auflage dieses Werkes einem dringenden Bedürfnis. Im Jahre 1959 erschien der erste Band derselben, und in diesem Frühjahr kam Band II dazu. Er gibt vor allem Kunde über die christliche Literatur des 2. und 3. Jahrhunderts, indem er die großen Apostelakten und apokalyptische Texte dieser Zeit vermittelt. Alle Texte sind mit instruktiven Einleitungen versehen und nach modern wissenschaftlichen Grundsätzen bearbeitet. Der vorliegende Band enthält auch die Inhaltsangabe zu dem 1959 erschienen ersten Band, der den außerbiblischen Evangelientexten gewidmet ist. Beide Bände zusammen stellen ein unentbehrliches Hilfsmittel dar für das Studium der ersten Jahrhunderte christlicher Geschichte.

R. B-r.